

MS-SPIEL SV WAIZENKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK

Runde 12, 1. Klasse Nordwest, Sonntag, 06. November 2011, 12.00/14.00 Uhr

KM: 2:1 (0:0), Tore: Berndorfer Michi (75.), Iska Leonard (85.)

Gegentor in der 64.

Reserv: 1:7 (0:4), Tor: Schiller Jakob (80.)

Gegentore in der 12.,19.,28.,35.,51.,54.,61.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor dieser Partie:



Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P)
verhinderte Spieler: Wimmer (V), Heitzinger (S), Trauner (S), Stadlbauer (V)

Aufstellung KM: **Trainer: Steiner Robert**

Freilinger

Klinger

Dornetshuber (Huber - 61.)

Hochmair

Benezeder T. (Gelb - 83.) (Sonnleitner - 84.)

Wiesinger M. (Gelb - 55.)

Haslehner

Berndorfer (Gelb - 90.)

Iska (Duraku - 89.)

Hodza

Benetseder

Ersatz: Sallaberger O., Sonnleitner, Huber, Duraku D.

Spielbericht KM: Alle guten Dinge sind drei! Im erst dritten Punktespiel der Geschichte gegen Waizenkirchen hat es nun zum ersten Dreier gegen unsere Nachbarn gereicht! Ein wichtiger Sieg für uns, mit dem wir den direkten Konkurrenten in der Tabelle überholen und uns nach langen Wochen wieder mal auf einen Nichtabstiegsplatz schieben konnten (seit der 2.

Runde).

Erneut mussten wir aufgrund der Gelb-Rot-Sperren der Vorwoche (Gasi, Peter) und des verletzungsbedingten Ausfalls vom Stoli (Leistenprobleme) so einige Umstellungen in der Startelf vornehmen. Zum Glück konnten einerseits der Geri nach langer Zwangspause und andererseits der Michi, der Jaki und der Hannes (nach kurzfristigeren Ausfällen zuvor) wieder auflaufen.

In den ersten 45 Minuten entwickelte sich alsdann eigentlich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei wir von der Anzahl der Chancen her vielleicht ein leichtes Übergewicht verzeichnen konnten. Unser Vorhaben vor der Partie, soweit es geht von hinten flach herauszuspielen, mussten wir aber aufgrund des doch sehr unberechenbaren Platzes bald wieder verwerfen, sodass wir eher mit langen Bällen agieren mussten, um das Risiko möglichst gering zu halten. Da wir aber diese hohen Bälle nach vorne oft in unseren eigenen Reihen halten konnten, sind wir ganz gut in dieser Partie drin gewesen. Defensiv sind wir auch ganz gut gestanden, wir konnten die Hausherren aus dem Spiel heraus weitestgehend vom Abschluss abhalten. Die beiden Großchancen hatten sie nach Standards: Nach Ballauslassen meinerseits können meine Abwehrleute den Roller zu zweit auf der Linie klären; ein Kopfball nach einer Ecke streicht knapp über das Gehäuse. Auf der gegenüberliegenden Seite fallen mir sehr gute Möglichkeiten vom Richi (Schuss zu zentral nach schöner Einzelleistung), vom Michi (Freistoß knapp daneben), vom Leo (Schuss nach Abpraller aufs leere Tor geht drüber), vom Jimmy (Heberversuch nach Missverständnis in der Abwehr landet in den Armen vom Goalie) und nochmal vom Richi (verfehlt allein vorm Tor die Flanke) ein. Dennoch konnte keine Mannschaft ihre Chancen nutzen - somit torlos zur Pause.

Der Beginn der zweiten Hälfte gehörte dann den Waizenkirchnern. Unser Spiel nach vorne hat plötzlich nicht mehr so gut funktioniert, wodurch wir doch etwas unter Druck geraten sind. Die Gastgeber hätten daher auch schon vor dem Führungstreffer in der 64., durch einen wuchtigen Kopfball ins Kreuzeck nach maßgenauer Flanke von links, ein Tor erzielen können: Ein paar gefährliche Schüsse standen da zu Buche, sowie ein sehr gefährlicher Aufsitzer-Kopfball (Abwehr meiner Wenigkeit - mancher hinter meinem Tor hatte den wohl schon drin gesehen;-) Ein bisschen aufgeweckt hat uns dieser Rückstand dann zwar schon, aber so richtig Fahrt aufgenommen hat unser Spiel erst wieder, nachdem uns die Hausherren selbst wieder zurück in die Partie gebracht haben: Ein zu energischer Protest eines Verteidigers führte zu einem indirekten Freistoß am Waizenkirchner 16er: Den vom Max kurz angetippten Ball versenkt dann der Michi wunderschön über die Mauer ins Kreuzeck! Ein wirklich sehenswerter Treffer wieder

vom Michi! Nach dem Ausgleich war das Spiel dann wieder etwas ausgeglichener. Wir hatten zwar die eine oder andere ziemlich brenzlige Situation in unserem Strafraum zu überstehen, und ein abgefälschter Freistoß wurde Gott sei Dank nicht zuviel abgefälscht, sodass ich ihn noch über die Latte drehen konnte, aber auch wir konnten wieder eine Spur mehr für unser Offensivspiel tun, sodass auch wir die eine oder andere gefährliche Situation kreieren konnten. Dennoch hat's nach 85. Minuten irgendwie schon nach einem Unentschieden ausgesehen, als wir plötzlich die Konterchance bekommen, der Jimmy alleine auf den Tormann zuläuft, an diesem zunächst scheitert, ehe er im zweiten Versuch den Ball irgendwie zu dem in der Mitte völlig alleinstehenden Leo bringen kann, der aus kurzer Distanz nur mehr ins leere Tor einzuschieben braucht! Der Jubel war groß, das Spiel gedreht! Die Gastgeber haben zwar in der noch verbleibenden Spielzeit alles versucht, doch zu DER großen Ausgleichschance hat's dann auch nicht mehr gereicht - da sind wir am und im 16er ganz gut gestanden. Auch die sehr lang empfundene Nachspielzeit haben wir unbeschadet überstanden und durften uns so am Ende über drei wichtige Punkte freuen!

Im Grunde genommen hätte diese Partie aber doch in beide Richtungen laufen können. Während wir vor der Pause vielleicht eine Spur gefährlicher waren, waren dies die Waizenkirchner dann danach, was nach einem klassischen Unentschieden gerochen hätte. Doch konnten wir eben diesen einen Konter noch setzen und so diese Partie, die irgendwie immer auf des Messers Schneide gestanden hatte, doch noch für uns entscheiden. Erneut sind wir nach einem Rückstand zurückgekommen, haben das Spiel drehen können! Genau diesen Kampfgeist müssen wir nun auch noch beim letzten Spiel des Jahres gegen Natternbach zeigen!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer: Steiner Robert

Sallaberger O.

Dieplinger (Huemer - HZ)

Ortbauer L.

Burghart

Witzeneder

Wiesenberger (Standhartinger - 65.)

Pühringer

Duraku D. (Aichinger - 80.)

Wimmer M.

Humer M. (Bell - HZ)

Schiller

Ersatz: Aichinger, Standhartinger, Huemer L., Bell

Spielbericht Reserve: Leider wieder nichts zu holen gab es für unsere Resi. Die vor allem dann in der zweiten Hälfte sehr junge Mannschaft braucht einfach noch ein bisschen, um sich gegen routiniertere Spieler auch durchsetzen zu können, obwohl man teilweise beim einen oder anderen gegenüber dem Saisonstart schon Fortschritte erkennen kann, wobei dies allerdings noch zu wenig ist, um wirklich auch mal was reißen zu können. Mit ein bisschen mehr Trainingseifer, der in den letzten Wochen leider ein bisschen abhanden gekommen ist, ginge dieser Fortschritt wohl ein bisschen schneller - so muss man sich aber noch ein bisschen länger gedulden, und darauf hoffen, dass der eine oder andere derzeit noch verletzte Spieler im Frühjahr dann wieder voll angreift und unsere Mannschaft verstärkt! (Freilinger Fredi)